

Die Leinen los. BWM Architekten haben das einem Ozeandampfer gleiche Hotel Vienna House Amber Baltic Miedzyzdroje einem kompletten Redesign unterzogen und für jedes Wetter aufgerüstet – maritime Farben und Formen sowie Elemente aus der Seefahrt in Messing und Holz heißen die Gäste an Bord willkommen.

Wie ein Ozeandampfer auf seinem Weg von den Dünen ins Meer streckt sich das Hotel an der polnischen Bernsteinküste hinaus über den Sandstrand in Richtung Baltische See. Den Eindruck eines eleganten Passagierschiffes bewahrend beziehungsweise unterstreichend haben BWM Architekten den beachtlichen Bau mit seiner besonderen Dynamik neugestaltet und unterstreichend allwettertauglich gemacht.

Für jedes Wetter gerüstet

„Das Hotelgebäude ist architektonisch sehr geschickt angelegt“, führt BWM-Architekt Erich Bernard aus, „statt einer parallelen Ausrichtung zum Strand steht es quer zu diesem, was allen Zimmern Meerblick ermöglicht und zugleich den Eindruck eines sich bewegenden Schiffes gestalterisch betont.“ Jedoch zeigt sich das Wetter, genau wie auf einem Kreuzfahrtschiff, auch im Falle eines Strandhotels an der Ostsee nicht ständig von seiner besten Seite. Weswegen man in der Planung, wie Bernard betont, auch die herausforderndere Phase, nämlich die kalte Jahreszeit, miteinbezogen hat. „Auch auf einem Passagierdampfer spielt sich das Leben wetterbedingt in erster Linie in zwei Hauptbereichen ab: an Deck und unter Deck“, so der Architekt.

Garantiert gemütlich – an Deck & unter Deck

Während man über Deck das schöne Wetter genießt, die frische Meeresluft atmet und sich generell den Freuden der Weiten des Ozeans und der unberührten Natur hingibt, braucht es unter Deck einen Rückzugsbereich, der Geborgenheit, Behaglichkeit und Gemütlichkeit vermittelt. Dank der Neugestaltung durch BWM Architekten präsentiert sich das beliebte Urlaubshotel auf Polens größter Insel Wollin nun mit zwei atmosphärisch unterschiedlichen Bereichen, in denen sich diese Bipolarität widerspiegelt.

Allgemein betrachtet geben in der Innengestaltung weiterhin maritime Themen wie Blautöne, Wasserlinien sowie Messing- und Holzelemente den Ton an. Den hellen Tönen „An Deck“ wurden etwas dunklere, wärmere „Unter Deck“ gegenübergestellt. Getrennt sind die beiden Bereiche nun durch eine ovale Bar. Sie teilt den Raum in einen sich nach vorne und zum Meer hin öffnenden, helleren und gegebenenfalls sonnengefluteten Frühstücksraum einerseits und einen etwas dunkleren, behaglicheren Restaurant- und Barbereich andererseits. Im zu Strand und Meer gerichteten Frühstücksraum wurden die horizontalen Stoff-Jalousien durch vertikale Vorhänge ersetzt, was neben einer auf Wunsch freien Sicht zu Strand und Meer auch höchstmögliche Flexibilität sowie Gestaltungsfreiheit je nach Wetterlage erlaubt.

Ein Wiener Kaffeehaus, in dunklem Blau gehalten, mit typischem Wiener Interieur wie klassischen Thonet-Stühlen und roter Samtpolsterung lädt zum gemütlichen Rückzug bzw. einer kleinen Stärkung am Kuchenbuffet ein.

Direkt am Freiluft-Schwimmbecken wurde ein mobiler Eis- und Getränkewagen im Retro-Beachlook platziert, der von der Lobby aus sichtbar ist und dem eintretenden Gast die unmittelbare Nähe von Strand und Badefreuden vermittelt.

In See stechen

Schließlich sorgen auch in den insgesamt 200 neugestalteten Zimmern maritime Sujets, Farben und Details für Schiffsatmosphäre. Sanfte Blau- und Grüntöne werden kombiniert mit Lampen im Outdoor-Stil und mit Aufhängungen, die an eine Boots-Reling erinnern und gemeinsam mit runden Spiegeln und dekorativen Rettungsringen den Eindruck von Reise, Urlaub und Abenteuer unterstreichen.

Daten & Fakten

Auftraggeber

Vienna House, Vienna International Hotelmanagement AG

Adresse: Promenada Gwiazd 1, 72-500 Międzyzdroje, Polen

Eröffnung: April 2019

Auftrag

Gesamtrefurbishment eines Hotels mit 200 Zimmern;

Planung von Lobby, Restaurant, Indoorpool, Spa, Wiener Kaffeehaus und Außenbereich

BWM Team

Markus Flägner, Kathrin Stefanzi, Nadja Cvrcek, Marlies Kläuser

Projektbeteiligte/Planer

Riedl, Messe-/Laden- & Objektbau, Deutschland

2f-Leuchten Ges.m.b.H., Österreich

Über BWM Architekten

Das Wiener Architekturbüro BWM Architekten wurde 2004 gegründet und wird von den Partnern Erich Bernard, Daniela Walten, Johann Moser und Markus Kaplan geführt.

Bei BWM arbeiten rund 60 Personen aus den Fachbereichen Architektur, Stadtplanung, Innenarchitektur, Interior Design, Graphic Design, bildende Kunst und Landschaftsarchitekt. Zu den zentralen Betätigungsfeldern des multinationalen Teams, das aktuell in 21 europäischen Ländern tätig ist, zählen komplexe Konzepte und Gestaltungen für Innenräume, Umsetzungen und Planungen von Hotel-, Unternehmens- und Shoparchitektur sowie klassische Wohn- und Städtebauprojekte. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in den Bereichen Kultur- und Ausstellungsplanung mit wegweisenden Museumskonzepten und neuen Ausstellungsformaten. Seit 2016 sind BWM Architekten außerdem zusammen mit den Partnern der Urbanauts Hospitality Group erfolgreich als Hotelbetreiber tätig.

Unter den herausragenden Projekten der letzten Jahre befinden sich u.a. das international wahrgenommene Wiener Hotel Topazz, die Transformation des Hotels 25hours von einem Studentenheim aus den 70er Jahren in ein cooles Designhotel des 21. Jahrhunderts oder das Re-Design von Salon, Shop und Café im legendären Hotel Sacher. Bemerkenswert sind auch ganz neue Hospitality-Gestaltungen, bei denen urbane Trends in den Lifestyle-Bereich übersetzt werden wie im Fall von grätzlhotel, étagérie, Wombat's oder auch der Neudefinition der Hostelskette a&o. Im Ausstellungsbereich gilt es die Gestaltungen und Planungen für den mit dem Red Dot Award prämierten österreichischen EXPO-Pavillon in Astana 2017, das neue österreichische Literaturmuseum sowie das Haus der Geschichte Österreich (hdgö) hervorzuheben.

www.bwm.at